

# Firmware 8.1

Ergänzungen zur  
Bedienungsanleitung

AS 151 plus, AS 181 plus,  
AS 181 plus EIB

AS 281 All-In-One,  
AS 35, AS 35 All-In-One

AS 43, AS 45, AS 200 IT



**AGFEO**  
einfach | perfekt | kommunizieren

# Änderungen ab Firmware 8.1

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	2
Übersicht .....	3
Geänderte CLIP Funktion in Verbindung mit einem ST 15 .....	4
Displaysprache für das ST 15 einstellen .....	4
Geänderte Durchsagefunktion in Verbindung mit einem ST 15 .....	4

# Änderungen ab Firmware 8.1

## Übersicht

Die Firmware 8.1 für die Anlagen AS 151 plus, AS 181 plus, AS 181 plus EIB, AS 281 All-In-One, AS 35, AS 35 All-In-One, AS 43, AS 45 und AS 200 IT unterstützt folgende Änderungen:

- Unterstützung des analogen Systemtelefons AGFEO ST 15
- Geänderte Clip Funktionen in Verbindung mit einem ST 15
- Geänderte Durchsagefunktion in Verbindung mit einem ST 15

Bitte verwenden Sie die aktuelle TK-Suite Version. Diese finden Sie auf unserer Internetseite: [www.agfeo.de](http://www.agfeo.de)

### **ACHTUNG:**

Auf Grund der umfangreichen Änderungen in der Firmware müssen nach einem Firmwareupdate von der Version 7.6 auf die Version 8.0 oder höher die Bereiche EIB, Statusanzeige der Systemtelefone, Anrufbeantworter sowie der Sperr- und Freibereich neu konfiguriert werden. Bei größeren Firmwareschritten (<7.6 - > 8.0) muß die Konfiguration komplett neu erstellt werden!

Nachfolgend die von AGFEO empfohlene Vorgehensweise:

1. Datensicherung mit der aktuellen TK-Suite Version vornehmen.
2. Stellen Sie bitte sicher, daß Ihre Anlage mit der aktuellen SM-Version geladen ist. Informationen dazu und eine Möglichkeit zum Download finden Sie auf unserer Internetseite.  
Rüsten Sie gegebenenfalls zuerst das Updatemodul (SM) auf. Danach verbleibt die Anlage „inaktiv“. Nehmen Sie anschließend ein Update der Firmware vor.
3. Datensicherung wieder in die TK-Anlage einspielen.
4. Anlage auslesen
5. Die oben genannten Bereiche neu konfigurieren und alle weiteren Bereiche kontrollieren.
6. Neu hinzugekommene Leistungsmerkmale/Funktionen bei Bedarf definieren.
7. Änderungen in die Anlage senden und eine neue Datensicherung erstellen.

# Änderungen ab Firmware 8.1

## Geänderte CLIP Funktion in Verbindung mit einem ST 15

Die Aktualisierung der LEDs der Funktionstasten geschieht mittels Übertragung von DTMF-Folgen. Die zu übertragenden DTMF Folgen liegen im akustisch hörbaren Bereich!

Die Lautstärke der DTMF Folgen ist nicht reduzierbar!

Im Auslieferungszustand erfolgt die Aktualisierung Ihrer eingerichteten Funktionstasten immer (auch während eines Telefonats).

Die akustische Übertragung der Steuersignale während eines Telefonats läßt sich im TK-Suite unter „Interne Rufnummern/Geräte: Analoge“ im Reiter "Kosten/Flash/Clip" abschalten. Beachten Sie bitte, das dann die Funktionstasten LED erst nach dem Telefonat aktualisiert werden.

Alternativ können Sie die LED-Aktualisierung wie folgt einstellen:

Programmiermodus starten: \*705



Hörer  
abnehmen

\*7892

CLIP einstellen



2 = Aktualisierung während der  
Verbindung ein  
1 = Aktualisierung während der  
Verbindung aus



Quittungston



Hörer  
auflegen

Programmiermodus beenden: \*700

## Displaysprache für das ST 15 einstellen

Wie auch am digitalen Systemtelefon, können Sie die Sprache für die von der Anlage gesendeten Displaymeldungen für Ihr ST 15 einstellen. Die Auswahl der Sprachen ist abhängig von der Ländervariante ihrer TK-Anlage.

Programmiermodus starten: \*705



Hörer  
abnehmen

\*7472

Displaysprache  
einstellen



1=Deutsch  
2=Englisch  
(Das Beispiel zeigt die Ländervariante  
Deutschland)



Quittungston



Hörer  
auflegen

Programmiermodus beenden: \*700

## Geänderte Durchsagefunktion in Verbindung mit einem ST 15

Bei einer Gruppendurchsage zu mehreren Systemtelefonen werden die in der Gruppe befindlichen ST 15 nicht mit gerufen. Um eine Durchsage auf einem ST 15 durchzuführen, darf nur das ST 15 gerufen werden (Einzeldurchsage).